

Psalm 69,16

Psalm 69,16

1 *Dem Vorsänger. Nach [der Melodie] »Lilien«. Von David.*

15 O Gott Reiß mich aus dem Schlamm, dass ich nicht versinke! Lass mich Rettung finden vor denen, die mich hassen, und aus den Wassertiefen,

16 dass mich die Wasserflut nicht überströmt und mich die Tiefe nicht verschlingt, noch die Grube sich über mir schließt!

Herr Jesus Christus – du sagst: Matthäusevangelium 6,7-10 Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört um ihrer vielen Worte willen.

8 *Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen! Denn euer Vater weiß, was ihr benötigt, ehe ihr ihn bittet.*

9 *Deshalb sollt ihr auf diese Weise beten: Unser Vater, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name.*

10 *Dein Reich komme.*

Durch dich Herr Jesus den Vater zu bitten, dass sein Reich komme. Unter dem König David war es nicht so, er hatte viele Feinde, sein Reich war ein irdisches. In all seinen Bedrängnissen Nöten und Unzulänglichkeiten, blieb er auf dich hin ausgerichtet. Wie wir sehen, hatte er Angst unter seinen Hassern zu versinken. Auch du Herr Jesus Christus hattest Not, wie du das Erste Mal als Sohn Gottes Wie du das erste mal unter uns Menschen auf der Erde warst.

Jesaja 53,3 *Verachtet war er, unser Herr Jesus und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war er, und wir achteten ihn nicht.*

Psalm 31,15+16 *Aber ich vertraue auf dich, o HERR; ich sage: Du bist mein Gott!*

16 *In deiner Hand steht meine Zeit / sind meine Zeiten od. Geschicke /; rette mich aus der Hand meiner Feinde und von meinen Verfolgern!*

Herr Jesus Christus – danke – in, bei mir sind es mehr die inneren Nöte ...

<https://www.rudolf-leitner.at/>